



Produkte

- Lehrmaterialien für die akademische Lehre
- Seminarunterlagen für Wein- und Fachschulen
- Fachinformationen für die Ausbildung in Weinbaubetrieben
- Materialien für Werbung und Vermarktung in Weinbaubetrieben
- Bildungsmaterialien und Angebote für die allgemeine Öffentlichkeit wie zum Beispiel die Konzeption einer Ausstellung und eines Lehrpfades über Biodiversität in Weinbergen

Mitwirkung im Projekt

Vertreter aus der Praxis können sich aktiv am Projekt beteiligen. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Interessen und Erfahrungen in das Projekt einbringen, sich zum Beispiel an Interviews beteiligen und uns Hinweise aus Ihrer Sicht zum Thema mitteilen.

Das Vorhaben und seine Ergebnisse sollen bei der Weinwirtschaft in Sachsen und in weiteren Bundesländern während und nach dem Projekt vorgestellt werden. Geeignete Veranstaltungen können uns gerne vorgeschlagen werden.

Projektgruppe BIODIVina

Ansprechpartner

Dr. Roland Achtziger (Projektleitung)

Tel +49 3731 39-3397

roland.achtziger@tu-freiberg.de

Dr. Elke Richert

Tel. +49 3731 39-3197

elke.richert@tu-freiberg.de

Projektpartner

LandCare gGmbH, Dresden

PD Dr. Barbara Köstner

Zwickauer Straße 137

D-01187 Dresden

Tel. +49 172 92 67 057

E-Mail: info@landcare-ggmbh.de

<https://www.landcare-ggmbh.de>



TU Bergakademie Freiberg
Institut für Biowissenschaften und
Interdisziplinäres Ökologisches
Zentrum (IÖZ)

AG Biologie / Ökologie

Leipziger Straße 29

09599 Freiberg

Stand: 16.09.2019

Fotos: © R. Achtziger



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Deutsche
Anpassungsstrategie an den
Klimawandel (DAS)

Förderkennzeichen:
03DAS149B

Projektlaufzeit:
01.02.2019 – 31.01.2021

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Weitere Informationen
www.tu-freiberg.de/biodivina

Bedeutung der Biodiversität bei Anpassungen des Weinbaus an den Klimawandel BIODIVina



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

zug ZUKUNFT
UMWELT
GESELLSCHAFT



Hintergrund

Zunehmende Klimaänderungen und Verlust an Biodiversität gehören aktuell zu den meist diskutierten Umweltfragen. Im Weinbau befasst man sich zwar schon länger mit Auswirkungen des Klimawandels und Anpassungsmaßnahmen, die Rolle der Biodiversität findet dabei jedoch noch wenig Beachtung.

Das Projekt **BIODIVina** verbindet die Themenfelder Klimawandel und Biodiversität mit dem Weinbau und fragt danach, wie Biodiversität in Weinbergen für die Anpassung des Weinbaus an den Klimawandel genutzt werden kann. Dies setzt voraus, sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Biodiversität und den Weinbau zu befassen.

Projektziele

Das Projekt erarbeitet **Bildungsmodule** mit folgender Zielsetzung:

- Nutzung von Ökosystemdienstleistungen der Biodiversität für Maßnahmen der Klimaanpassung im Weinbau
- Förderung der Biodiversität bei Maßnahmen der Klimaanpassung im Weinbau
- Nutzung der Biodiversität in Weinbergen für die Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung von Produkten der Weinbaubetriebe

Projektdurchführung

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit **Praxispartnern** aus lokalen Weinbaubetrieben und der Weinwirtschaft durchgeführt. Dadurch wird sichergestellt, dass die Erfahrungen und Interessen der Praxispartner in die Projektarbeit einfließen. Im Vordergrund stehen Steillagen- und Terrassenweinberge. Die Bildungsangebote werden auf die unterschiedlichen Adressaten zugeschnitten und beispielhaft erprobt. Auch nach der Projektlaufzeit wird die Erweiterung und Verstärkung der Angebote fortgesetzt.

Bildungsmodule

Die Projektergebnisse sind Bildungsmaterialien für Weinbaubetriebe, für die Lehre an Fach- und Hochschulen sowie für die Weinwirtschaft und interessierte Öffentlichkeit. Die Bildungsmodule sollen zeigen, wie Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität in Weinbergen und der Anpassung des Weinbaus an den Klimawandel kombiniert werden können und die damit verbundenen Ökosystemdienstleistungen zu Synergieeffekten und Win-win-Situationen für Weinwirtschaft und Naturschutz führen.

